

## Küttel warf am besten

**KEGELN** Die sechste Unterverbandsmeisterschaft der Freien Berner Oberländer Kegler wurde in Heimberg gespielt. Jürg Soltermann aus Wattenwil gelang der Elite-Sieg im Einzel. Den Sieg bei den B-Wettkämpfen feierte Hans-Peter Küttel aus Bönigen. Als C-Sieger ging Hugo Ammann aus Gwatt bei Thun hervor.

Den Elite-Sieg bei den Clubs sicherte sich Harder aus Heimberg mit einem Wert von 811.80 Holz und 250 Babeli. Der B-Kegelclub Wandersee aus Innertkirchen siegte mit 784.20 Holz und 217 Neuern zum zweiten Mal in diesem Jahr. Der Frutiger Kegelclub Enzian feierte den Club Sieg in der Kategorie C. *pd*

## In Kürze

### BEATENBERG Tempo 40 wird beantragt

Auf Antrag der inzwischen aufgelösten Arbeitsgruppe «Verkehr und Signalisation» wurde im Dezember dem Tiefbaumt des Kantons Bern unter anderem unterbreitet, dass eine Geschwindigkeitsreduktion auf Tempo 40 km/h zwischen Mösli 440B und Schöneck eingeführt werden soll. Inzwischen hat die Sicherheitskommission vom Antrag Kenntnis genommen und kommt zum Schluss, dass dem Tiefbaumt die Geschwindigkeitsreduktion neu ab Kurve Silberhorn (Berggrabenbrücke) beantragt werden soll. Der Gemeinderat hat nun das Anliegen dem Tiefbaumt beantragt. *pd*

### KRATTIGEN Zwei Kandidatinnen für Gemeinderat

«Kathrin Chappatte hat den Gemeinderat per Ende 2017 verlassen», schreibt der Gemeinderat Krattigen in einer Mitteilung. Die Nachfolge konnte nicht geregelt werden. Nachdem der freie Sitz im Frühjahr erneut zur Besetzung ausgeschrieben wurde, seien zwei Wahlvorschläge eingegangen. Zur Wahl stellen sich Ursula Bächlin und Martina Gfeller. Die Wahl findet an der Gemeindeversammlung vom 30. Mai statt. *pd*

### INTERLAKEN Infos zu beruflicher Veränderung

Am Montag, 7. Mai, findet um 19 Uhr im BIZ Interlaken ein Informationsanlass statt. Er richtet sich an Erwachsene, die sich mit beruflicher Veränderung befassen wollen. Eingeladen sind Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung oder mit Berufserfahrung in der Schweiz. Die Veranstaltung ist kostenlos. *pd*

**Anmeldungen** bis zum Vortag unter Tel. 031 635 36 30 oder [www.be.ch/biz](http://www.be.ch/biz).

ANZEIGE

**SICHERHEIT** Ich fühle mich Frey + Cie

**ALARM**

- Brand
- Einbruch
- Video
- Zutritt

[www.freysicherheit.ch](http://www.freysicherheit.ch)  
Tel. 031 958 58 54

**In See stechen statt im Stau stehen: Spiez Marketing will neu mit einem schwimmenden Wohnwagen aufrumpfen. Verbirgt sich hinter dem jüngsten Mietangebot – gepriesen als «schweizweite Novität» – mehr als nur ein Marketinggag?**

Join the caravan of love... Wer älter ist als das Internet, mag sich womöglich an den Hühnerhautrefrain des A-capella-Klassikers der Housemartins erinnern. Eine gänzlich andere Liebeskarawane biegt am Montagnachmittag beim Tourismusbüro Faulensee auf den Parkplatz ein. Es ist ein – zumindest auf den ersten Blick stinknormaler – blauer Caravan. Einachsiger, zweirädriger.

Um aber lediglich einen handelsüblichen Wohnwagen vorzustellen, bat die Spiez Marketing AG freilich nicht ans Thunerseeufer. Mit einer «nationalen Neuheit» sollte die regionale Medienschar ebenso geködert werden wie jene mit den schnellen (Online-)Buchstaben aus den Ballungszentren Bern, Basel oder Zürich. Einige bissen an, viele nicht.

**Sealander heisst das Amphibiengefährt**, der jüngste Schrei aus dem Luzernischen cruisen in helvetischen Ländern (respektive Gewässern) bislang sieben Stück umher. «Keines aber kann gemietet werden», weiss Seger. Was kostet Hobbykapitäne der Spass? Der Sealander ist ab 250 Franken (4 Stunden) bis 390 Franken (24 Stunden) zu haben. Jeder weitere Tag: 150 Franken. Wer will, kann den Anhänger auswassern und weiterziehen. Das soll, nach einer Kurzinstruktion, selbst für Laien machbar sein. Die Smag liess sich ihre Attraktion, die Teil einer touristischen Vorwärtsstrategie in Faulensee ist (siehe Kasten), stolze 38 000 Franken kosten. 23 000 kostet die Basisvariante, von der bis dato gerade mal dreissig Stück die produzierende Werft nahe Hamburg verlassen haben. «Ich bin gespannt, wie gut sich der Sealander vermieten lässt»,



Der Wohnwagen, der auch Elektroboot ist: Der Sealander wurde gestern an seinem Standort in Faulensee eingewässert.

Foto: Jürg Spielmann

Laut Importeur Patrick Nagbe hat Erfahrungen mit kuriosen Wassergefährten: In der Spiezener Bucht dreht seit 2016 ein Schwannpedalo seine Runden, nicht selten mit Hochzeitspaaren. 30-mal pro Saison wird das vermietet. Seger: «Es gilt unser Element Wasser zu nutzen.»

**Er ist also mehr als barer Sauglattismus.** «Carawahnsinn» betitelt den Wohnwagen fürs Wasser (oder doch das Hausboot fürs Land?) «Der Spiegel». Man kann ihn auch als mobile Insel bezeichnen. Zum Turnern gegen Sonnenuntergang lässt sich so nicht nur «Caravan of Love», sondern auch «Jede bruucht sy Insel» summen. Auch Peter Rebers Hit kennt, wer älter ist als das Internet.

Jürg Spielmann

Video auf unserer Website.

### TOURISMUS IN FAULENSEE

#### Neu mit einem eigenen Gastroangebot

«Wir sind froh über die Aufwertung des Angebotes», sagt Peter Gertsch. «Die Nachfrage ist vorhanden.» Gertsch ist Präsident des Ortsvereins Faulensee wie auch Verwaltungsrat der Spiez Marketing AG (Smag). Letztere startet diesen Samstag, 28. April, mit dem Betrieb des touristischen Angebotes in die neue Saison. Dieses ist in der laut Smag-Chef «zweitschönsten Bucht Europas» im Sinne einer Vorwärtsstrategie ausgebaut worden. **Bis 14. Oktober ist jeden Nachmittags Betrieb beim Tourismusbüro** auf der Seewiese, geführt von rund 10 Personen im Schichtbetrieb. Die Smag führt neu den Bootsverleih, für

welchen die Vorgängerin keine Nachfolge hatte finden können, weiter. Neben drei Pedalos und zwei Motorbooten (8-PS-Motoren, ohne Führerschein fahrbar), steht als Neuheit der Schwimmcaravan Sealander zum Mieten bereit (siehe Haupttext). Weiterhin werden auch Kanus und SUP vermietet, aber auch ferngesteuerte Modellboote. **Wurden bislang nur Getränke und Glacen verkauft, gibt es nun ein «ausgewähltes A-la-carte-Angebot»**, das vom Strandhotel Seeblick angeliefert wird. Dazu werden neu das lokale **Bier von Gerhard Kessis Kleinbrauerei Old School** sowie **Weine vom Spiezer Rebbaud** ausgeschrieben. *js*

## Musik und Text verwoben sich zu Ganzem

**UNTERSEEN** Die Jodlmesse «Bhüet euch!» wurde in der Kirche Unterseen interpretiert. Das Oberländerchörli, Organist Martin Heim und Trompeter Sandro Häslar versetzten mit Marie-Theres von Gunten Komposition und festlichen Klängen ins Staunen.

Das die Jodlmesse «Bhüet euch!» mit Leidenschaft, viel Gespür und Herz komponiert wurde, war übers Wochenende in der Kirche Unterseen zu hören. Während die Natur mit ihrer Blütenpracht aus dem Vollen schöpft und ins Staunen versetzt, bereicherte das Oberländerchörli Interlaken an seinem Frühlingskonzert in der fast voll besetzten Kirche die Zuhörenden. Dirigentin, Jodlerin und Komponistin Marie-Theres von Gunten, auch die «Jodler-Queen» genannt, liess sich 2011 anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums des Kirchenmusikverbandes des Bistums Basel auf ein spezielles Abenteuer ein: Sie komponierte die Jodlmesse «Bhüet euch!». Ihr Bruder Jules Walther verfasste die eindrücklichen Worte. Er beeindruckte nebst den Interpreten und Solisten mit besinnlichen Gedanken und Lesungen. Wohlthuend wirkten die Melodien, die von Klarheit und Wärme geprägt sind. Musik und Text verwoben sich zu einem ergrei-

fenden Ganzen. Das Oberländerchörli Interlaken interpretierte unter der Leitung von Marie-Theres von Gunten die einzelnen Teile mit viel Gefühl, Gespür, Hingabe und abwechslungsreicher Dynamik. Die klaren und kräftigen Stimmen der 24 mitwirkenden Frauen und Männer liessen aufhorchen. Präzisierte führte von Gunten durch die Tempowechsel. An der Orgel bereicherte Martin Heim die Lieder mit Wolfgang Siebers fantasievollen und virtuosen Vor- und Zwischenspielen und

farbiger Untermauerung der gesungenen Worte und Jodeln. Trompeter Sandro Häslar setzte mit ergreifendem Spiel zusätzlich festlichen Glanz auf und fügte sich in den perfekten Mix der ausdrucksstarken Melodien und bodenständigen Worte ein.

**Schlicht und aussagekräftig** Die Mitwirkenden bewiesen einmal mehr, dass miteinander Singen und Musizieren beseelt und beglückt. In der Jodlmesse «Bhüet euch!» entführte die wortdeutliche und lebendige



Ein Stück heile Welt: Das Oberländerchörli Interlaken sang die Jodlmesse «Bhüet euch!» von und mit Marie-Theres von Gunten.

Foto: Heidy Mumenthaler

**Die Mitwirkenden bewiesen einmal mehr, dass miteinander Singen und Musizieren beseelt und beglückt.**

Wiedergabe in ein Stück heile Welt, in welcher Gottes Liebe zu den Menschen und deren Sehnsucht nach Gottes Nähe aufscheint. Die Schlichtheit und Aussagekraft der Jodlmesse «Bhüet euch!» vermittelte Freude und Vertrauen. In der Kirche entfaltete sich eine eindrückliche Intensität, die tief in die Herzen der Zuhörer eindringt und diese bereicherte, was das Publikum in lang anhaltendem Applaus und mit Standing Ovationen bekräftigte.

Heidy Mumenthaler

# Aktion

35%

1.90 statt 2.95

**Erdbeeren**  
Spanien/Italien, Schale, 500 g

15%

2.80 statt 3.30

**Optigal Pouletschnitzel**  
Schweiz, per 100 g

50%

6.45 statt 12.90

**Spargeln weiss**  
Spanien/Italien/Ungarn, Bund, 1 kg

30%

3.40 statt 4.90

**Äpfel Jazz süss-säuerlich**  
Schweiz, per kg

33%

**Alle Linsoft-, Tempo- und Kleenex-Taschen- sowie -Kosmetiktücher in Mehrfachpackungen**  
z.B. Linsoft Classic Taschentücher, FSC, 56 x 10 Stück, **3.65** statt 5.50, gültig bis 7.5.2018

33%

**Alle Aproz im 6er-Pack**  
z.B. Classic, 6 x 1.5 Liter, **3.80** statt 5.70

25%

10.80 statt 14.40

**Alle Rivella im 6er-Pack, 6 x 1.5 Liter**  
z.B. rot

40%

**Hakle Toilettenpapier in Sonderpackungen**  
z.B. Natürliche Sauberkeit, FSC, 30 Rollen, **15.75** statt 26.30, gültig bis 7.5.2018

**MIGROS**  
Ein M besser.

Bei allen Angeboten sind M-Budget und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.  
**ANGEBOTE GELTEN NUR VOM 24.4. BIS 30.4.2018, SOLANGE VORRAT**